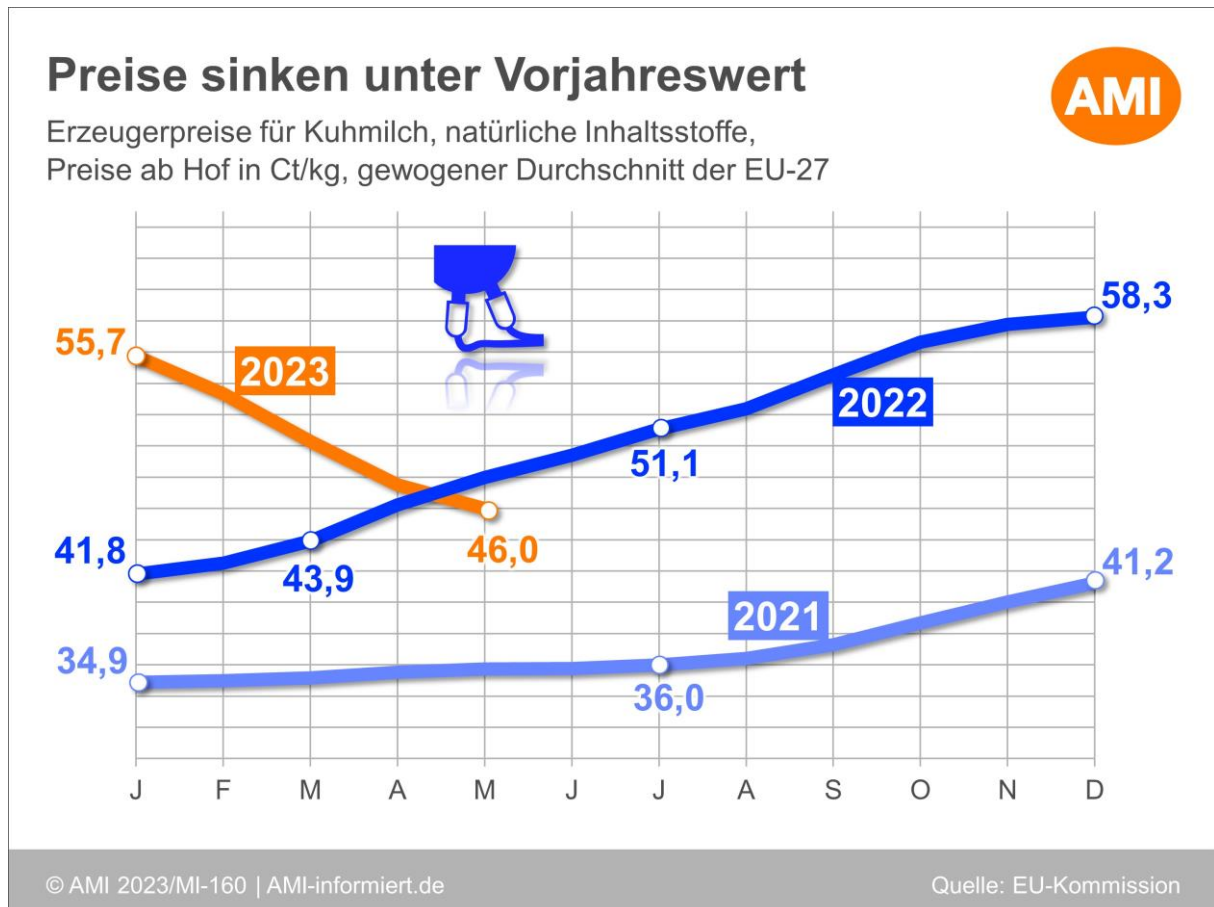


EU-Erzeugerpreise sinken weiter

21.07.2023 (AMI) – In der EU-27 gaben die durchschnittlichen Milcherzeugerpreise weiter nach. Dabei sanken sie unter die Vorjahreslinie. Der Rückgang der Produktpreise flachte sich währenddessen ab.



Die Erzeugerpreise für konventionelle Kuhmilch in der EU-27 sind nach Angaben der EU-Kommission seit Jahresbeginn monatlich gesunken. Erhielten die Landwirte im Dezember 2022 noch durchschnittlich 58,3 Ct/kg, waren es im Mai 2023 noch 46,0 Ct/kg für eine Milch mit natürlichen Inhaltsstoffen. Damit hat sich der Erzeugerpreis innerhalb von fünf Monaten um 12,3 Ct verringert. Gegenüber April 2023 sank er um 3,2 %. Auch das Niveau des Vorjahresmonats verfehlte der Milchpreis im Mai um 4,1 % und lag damit erstmals seit langer Zeit wieder unter der Vorjahreslinie. Damit folgten die Erzeugerpreise der Entwicklung auf den Produktmärkten.

Wie stellten sich die Auszahlungsleistungen in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten dar? Und wie entwickelten sich die Preise auf Ebene der Milchprodukte? Antworten auf diese Fragen finden Sie in einer [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten vom Expertenwissen der AMI profitieren? Dann nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten in unserem [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren persönlichen Zugang zum Markt aktuell Milchwirtschaft.

Marktexperte Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH